

Rudolf-Diesel-Str. 21-23  
D- 33178 BorchenTelefon: +49 (0) 5251 / 691 69 0  
Telefax: +49 (0) 5251 / 691 69 11E-Mail: info@waptech.de  
Internet: www.waptech.de

---

## Montage- u. Betriebsanleitung für Anhängelock, Typ: WUB 751

ECE-Genehmigungsnummer: E4-55R-010671

---

### Montage bei Ausf. A und B:

Die beiden Seitenbleche des Anhängelockes sind außen am Fahrzeugrahmen mit mindestens 12 Schrauben pro Seite zu befestigen. Die im Fahrzeugrahmen anzubringenden Bohrungen müssen so ausgeführt sein, dass 2 Bohrreihen mit mindestens je 6 Bohrungen entstehen. Der horizontale Abstand der Bohrreihen muß mindestens 45 mm, der vertikale Abstand der einzelnen Bohrungen mindestens 120 mm betragen. Wahlweise ist eine 3. Bohrreihe zulässig. Der vertikale Abstand der Bohrreihen muß mind. 40 mm betragen. Der geringste Randabstand der jeweils 1. Bohrung einer Bohrreihe muß mindestens 30 mm von Oberkante und mindestens 35 mm von den Seitenkanten betragen.

Sollte es aus Platzgründen nicht möglich sein in die untere Bohrreihe 6 Bohrungen anzuordnen, dann darf die obere Bohrreihe mit mindestens 7 und die untere Bohrreihe mit mindestens 5 Bohrungen ausgeführt werden. Sollte es aus Platzgründen nicht möglich sein, die erste Bohrung einer Bohrreihe im Abstand von 35mm von der Seitenkante auszuführen, müssen spezielle Unterlegscheiben von WAP bei der Verschraubung verwendet werden.

### Montage bei Ausf. C bis F:

Bei diesen Ausführungen ist das Bohrbild in den Seitenblechen fest vorgegeben.

### Montage bei Ausf. G

Die beiden Seitenbleche des Anhängelockes sind außen am Fahrzeugrahmen mit mindestens 12 Schrauben pro Seite zu befestigen. Die im Fahrzeugrahmen anzubringenden Bohrungen müssen so ausgeführt sein, dass mindestens 3 Bohrreihen mit mindestens je 4 Bohrungen entstehen. Der horizontale Abstand der Bohrreihen muß mindestens 50 mm, der vertikale Abstand der einzelnen Bohrreihen mindestens 60 mm betragen. Der geringste Randabstand der jeweils 1. Bohrung einer Bohrreihe muß mindestens 30 mm von Oberkante und mindestens 40 mm von den Seitenkanten betragen. Der horizontale Abstand von Mitte Kupplung bis zur 1. Bohrreihe darf max. 360 mm betragen.

Für die Montage sind folgende Verbindungselemente zu verwenden:

6kt.-Passschrauben M 14 DIN 610 - 8.8, wahlweise 10.9      6kt.-Mutter M 14 DIN 980 -8, wahlweise 10  
Das Anziehdrehmoment beträgt 125 Nm bei Festigkeitsklasse 8.8 und 185 Nm bei Festigkeitsklasse 10.9

wahlweise Verbindungselemente:

6kt.-Schrauben M 16 DIN 933 - 8.8, wahlweise 10.9      6kt.-Mutter M 16 DIN 980 -8, wahlweise 10  
Das Anziehdrehmoment beträgt 195 Nm bei Festigkeitsklasse 8.8 und 290 Nm bei Festigkeitsklasse 10.9.

wahlweise WAP-Schraubensatz:

Flanschschrauben M 14 x 1,5 - 10.9      Flanschmutter M 14 x1,5 - 10  
Das Anziehdrehmoment beträgt 160 +10/0 Nm

wahlweise WAP-Schraubensatz:

Flanschschrauben M 16 x 1,5 - 10.9      Flanschmutter M 16 x1,5 - 10  
Das Anziehdrehmoment beträgt 250 +10/0 Nm

Die Bohrungen im Fahrzeugrahmen müssen gemäß DIN-Vorschrift ausgeführt werden.

**Achtung ! Schweißungen an der Traverse sind grundsätzlich nicht erlaubt !**

Nummer	Datum
MA-018	13.10.2014

Rudolf-Diesel-Str. 21-23  
D- 33178 Borchten

Telefon: +49 (0) 5251 / 691 69 0  
Telefax: +49 (0) 5251 / 691 69 11

E-Mail: info@waptech.de  
Internet: www.waptech.de

Montage- u. Betriebsanleitung für Anhängelock, Typ: WUB 751  
ECE-Genehmigungsnummer: E4-55R-010671

Technische Daten WUB 751	
Starrdeichselanhänger	Drehschemelanhänger
zul. Dc-Wert: 130 kN	zul. D-Wert: 190 kN
zul. V-Wert: 50,5 kN bis 75 kN	
zul. Stützlast: 1000 kg bis 2500 kg, in Abhängigkeit vom V-Wert (siehe Auflistung)	

$$D_c = \frac{T \times R}{T + R} \times 9,81 \quad D_c = \text{zul. Deichselkraft in kN}$$

$$T = \frac{D \times R}{(R \times 9,81) - D} \quad T = \text{Gesamtmasse Zugfahrzeug in to}$$

$$R = \frac{D \times T}{(T \times 9,81) - D} \quad R = \text{Gesamtmasse Anhänger in to}$$

In den Anhängelock kann eine zum Anbau geeignete Anhängelkupplung eingebaut werden.

Die Montage erfolgt nach den Anbauanweisungen der Kupplungshersteller.

An dem Anhängelock kann eine WAP-Seilfernbetätigung angeschraubt werden. (siehe Blatt 5)

Darüber hinaus sind auch die Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Wartung:

Alle Verschraubungen des Anhängelocks sind 1 x monatlich, mindestens jedoch alle 20000 km auf festen Sitz zu prüfen.

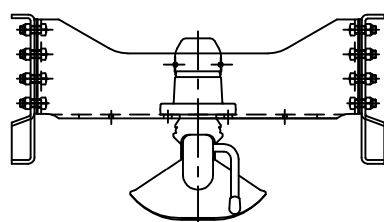
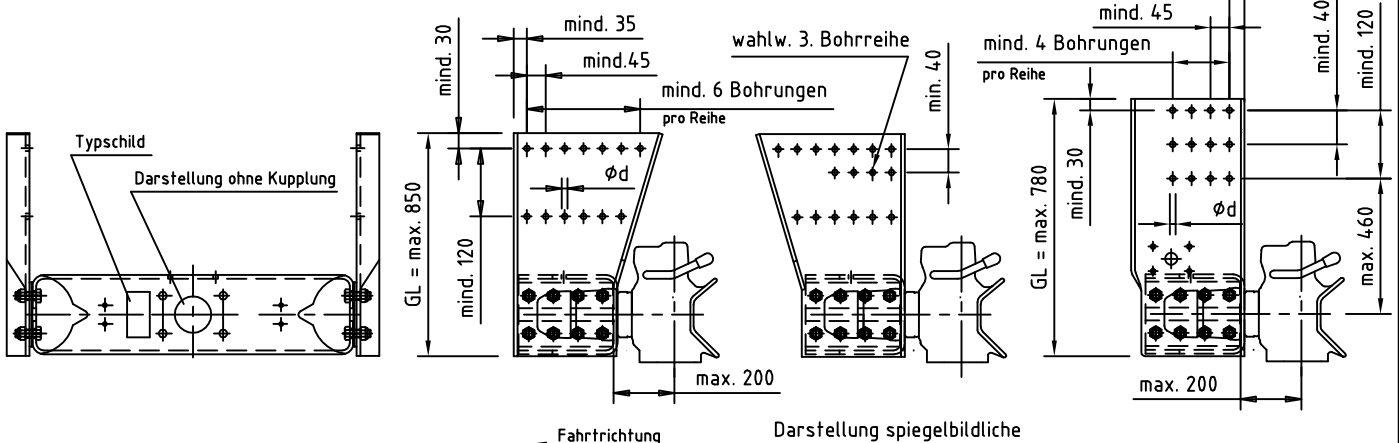
Das Anziehdrehmoment der Schrauben zur Verbindung von Quertraverse und Seitenplatten beträgt 395 Nm.

Abweichungen von dieser Montageanweisung sind nur mit Genehmigung der WAP Fahrzeugtechnik GmbH oder eines amtlich anerkannten Sachverständigen zulässig.

Änderungen vorbehalten !

Ausführung A

Ausführung G



d = 15 H12 für Paßschrauben M 14 DIN 610  
d = 17 für 6kt.-Schrauben M 16 DIN 933

Rudolf-Diesel-Str. 21-23  
D- 33178 Borchen

Telefon: +49 (0) 5251 / 691 69 0  
Telefax: +49 (0) 5251 / 691 69 11

E-Mail: info@waptech.de  
Internet: www.waptech.de

Montage- u. Betriebsanleitung für Anhängerbock, Typ: WUB 751  
ECE-Genehmigungsnummer: E4-55R-010671

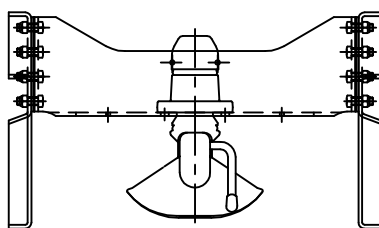
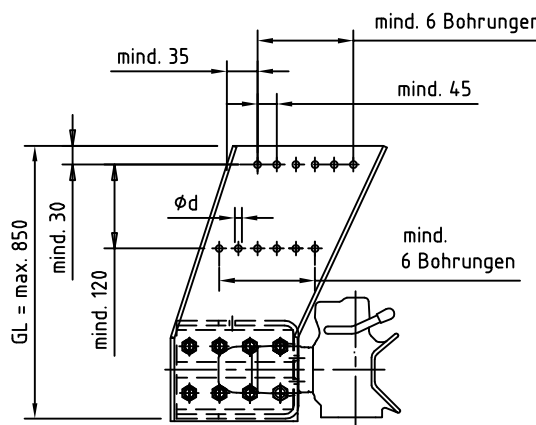
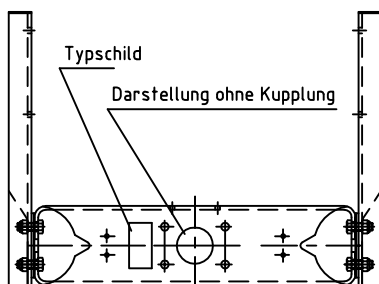
Technische Daten WUB 751	
Starrdeichselanhänger	Drehschemelanhänger
zul. Dc-Wert: 130 kN	zul. D-Wert: 190 kN
zul. V-Wert: 50,5 kN bis 75 kN	
zul. Stützlast: 1000 kg bis 2500 kg, in Abhängigkeit vom V-Wert (siehe Auflistung)	

$$D_c = \frac{T \times R}{T + R} \times 9,81 \quad D_c = \text{zul. Deichselkraft in kN}$$

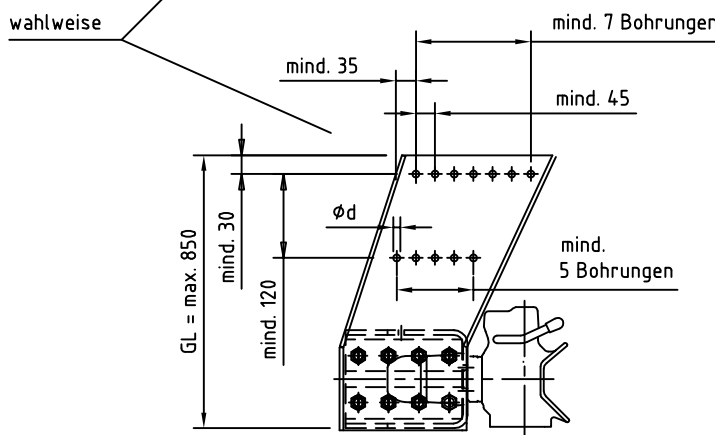
$$T = \frac{D \times R}{(R \times 9,81) - D} \quad T = \text{Gesamtmasse Zugfahrzeug in to}$$

$$R = \frac{D \times T}{(T \times 9,81) - D} \quad R = \text{Gesamtmasse Anhänger in to}$$

Ausführung B



Montage der Seitenbleche  
nur wie dargestellt !



d = 15 H12 für Paßschrauben M 14 DIN 610  
d = 17 für 6kt.-Schrauben M 16 DIN 933

Rudolf-Diesel-Str. 21-23  
D- 33178 Borchen

Telefon: +49 (0) 5251 / 691 69 0  
Telefax: +49 (0) 5251 / 691 69 11

E-Mail: info@waptech.de  
Internet: www.waptech.de

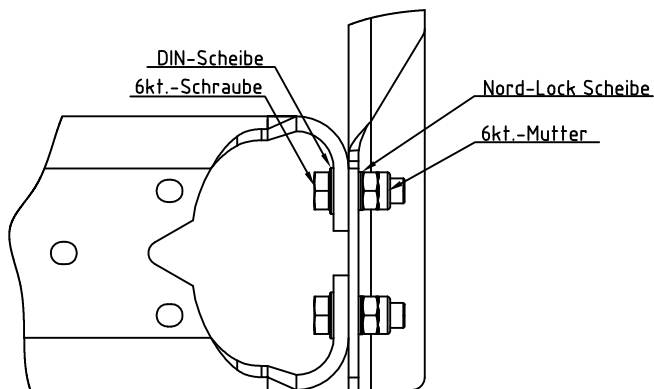
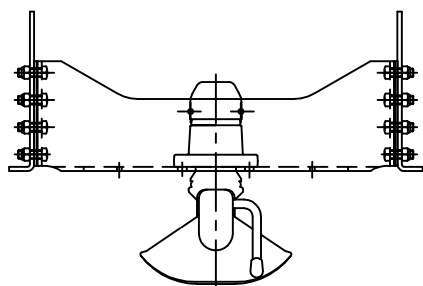
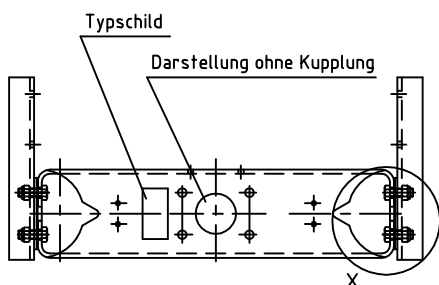
Montage- u. Betriebsanleitung für Anhängelock, Typ: WUB 751  
ECE-Genehmigungsnummer: E4-55R-010671

Technische Daten WUB 751	
Starrdeichselanhänger	Drehschemelanhänger
zul. Dc-Wert: 130 kN	zul. D-Wert: 190 kN
zul. V-Wert: 50,5 kN bis 75 kN	
zul. Stützlast: 1000 kg bis 2500 kg, in Abhängigkeit vom V-Wert (siehe Auflistung)	

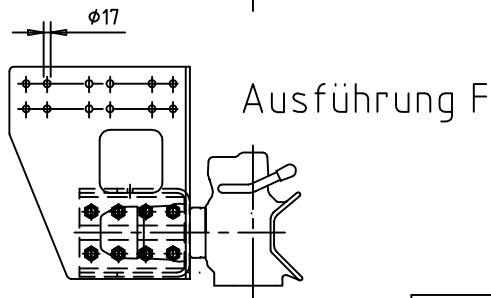
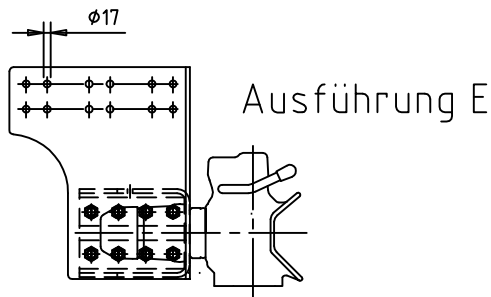
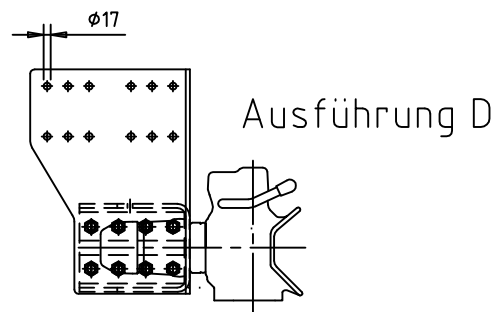
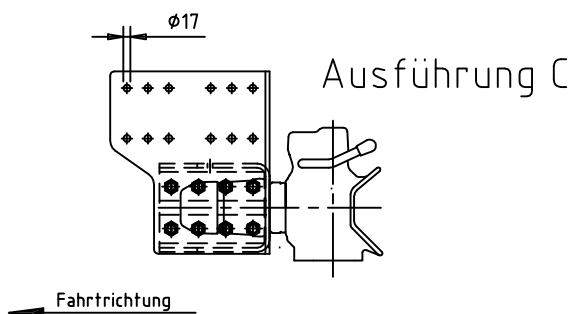
$$D_c = \frac{T \times R}{T + R} \times 9,81 \quad D_c = \text{zul. Deichselkraft in kN}$$

$$T = \frac{D \times R}{(R \times 9,81) - D} \quad T = \text{Gesamtmasse Zugfahrzeug in to}$$

$$R = \frac{D \times T}{(T \times 9,81) - D} \quad R = \text{Gesamtmasse Anhänger in to}$$



Detailansicht X



Rudolf-Diesel-Str. 21-23  
D- 33178 BorchelnTelefon: +49 (0) 5251 / 691 69 0  
Telefax: +49 (0) 5251 / 691 69 11E-Mail: info@waptech.de  
Internet: www.waptech.de

---

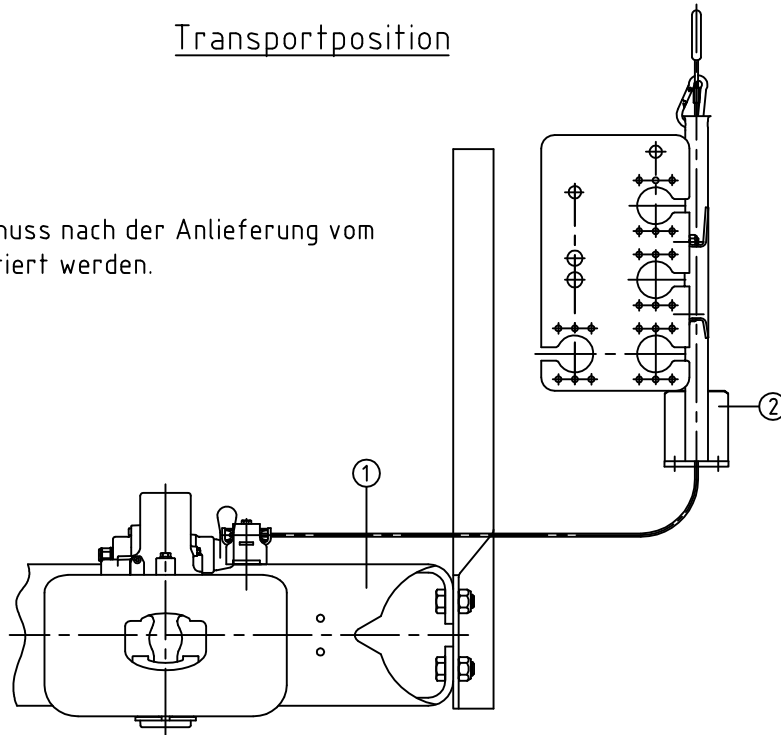
## Montage- u. Betriebsanleitung für Anhängelock, Typ: WUB 751

ECE-Genehmigungsnummer: E4-55R-010671

---

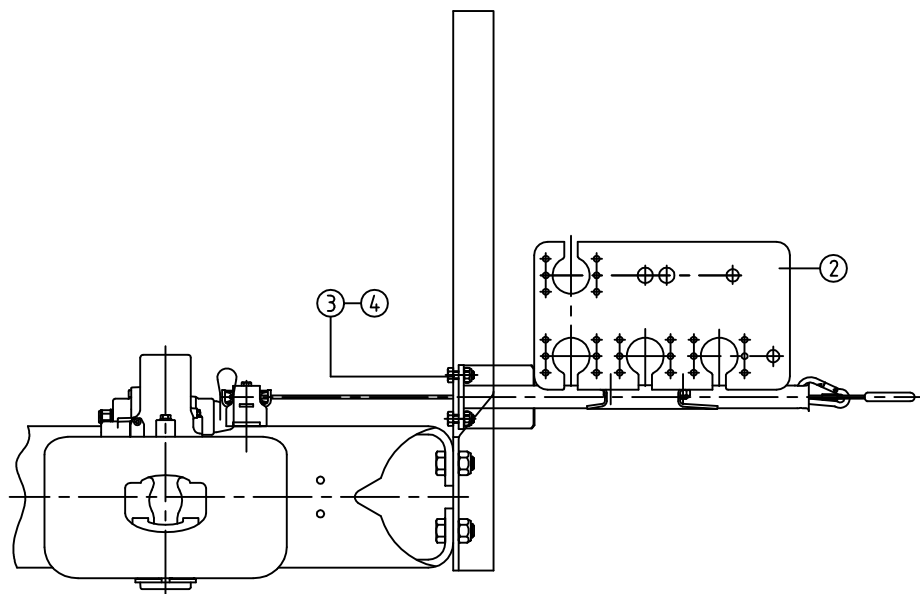
### Transportposition

Das Führungsrohr muss nach der Anlieferung vom Kunden selbst montiert werden.



---

### Montage des Führungsrohres



Das Führungsrohr (Pos.2) wird mit vier Schrauben M12x35 (Pos.3) und Muttern M12 (Pos.4) an den Anhängelock (Pos.1) angeschraubt.

Anziehdrehmoment: 79Nm (M12, 8.8)  
Schlüsselweite SW = 19

Nummer	Datum
MA-018	13.10.2014



---

Fahrzeugtechnik GmbH

---

## Anhängebock, Typ: WUB 751

### Auflistung der Stützlast im Verhältnis zum V-Wert

Stützlast (kg)	max. V-Wert (kN)
1000	75,0
1100	73,4
1200	71,7
1300	70,0
1400	68,5
1500	66,8
1600	65,2
1700	63,6
1800	61,9
1900	60,3
2000	58,7
2100	57,0
2200	55,4
2300	53,7
2400	52,1
2500	50,5

Nummer	Datum
MA-018	26.01.2009